

Protokoll:

Frau Melzer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH stellt die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 vor und fasst die Ergebnisse zusammen. Die Jahresabschlüsse wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage des Ausschusses zu geplanten Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit des städtischen Krematoriums, wird seitens der Verwaltung berichtet, dass seit Ende 2018 die Betriebsabläufe und die Betriebsorganisation vor Ort geprüft werden. Eine innerbetriebliche Umstrukturierung, die Veränderung sowie Weiterentwicklung der Arbeitsprozesse und eine erweiterte Kundenakquise, sind die derzeit fokussierten und geplanten Maßnahmen. Ideen und Planungen zu erforderlichen Neuinvestitionen werden dem Werkausschuss frühzeitig vorgestellt.

Des Weiteren kommt aus dem Gremium die Frage, wann mit einer Entscheidung über die künftige Nutzung der Flächen des neuen Friedhofs Güls zu rechnen ist. Der Vorsitzende erläutert daraufhin, dass die Aufstellung des stadtweiten Flächennutzungsplans zurzeit erfolgt, dies jedoch ein langer Prozess ist. Das Grobkonzept je Stadtgebiet ist bereits mit den Ortsbeiräten abgestimmt. Ein erster Entwurf des Flächennutzungsplans soll im letzten Quartal 2019 oder im ersten Quartal 2020 vorgestellt werden. Erst mit dem neuen Flächennutzungsplan kann aus heutiger Sicht eine sinnvolle Entscheidung zur künftigen Nutzung der Flächen getroffen werden.

Nachdem keine weiteren Fragen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen, dankt der Vorsitzende Frau Melzer für ihre Ausführungen und verabschiedet sie.